

Notarin Natascha Both

Johanniterhof 10, 97980 Bad Mergentheim

Telefon: 07931 / 960 98 0 • Fax: 07931 / 960 98 99

E-Mail: zentrale@notarin-both.de

Datenblatt Übergabe

	Übergeber (Eigentümer)	weiterer Übergeber / Ehegatte
Vorname:		
Nachname:		
Geburtsname:		
Geburtsdatum:		
Straße:		
PLZ, Wohnort:		
Telefon:		
E-Mail:		
Staatsangehörigkeit:		
Steuer-ID-Nr. (11-stellig):	-----	-----
Entwurf versenden per:	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> E-Mail:	

	Übernehmer	weiterer Übernehmer
Vorname:		
Nachname:		
Geburtsname:		
Geburtsdatum:		
Straße:		
PLZ, Wohnort:		
Telefon:		
E-Mail:		
Staatsangehörigkeit:		
Steuer-ID-Nr. (11-stellig):	-----	-----
Entwurf versenden per:	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> E-Mail:	
Bei mehreren Übernehmern, bitte das Erwerbsverhältnis angeben:		
<input type="checkbox"/> zu gleichen Teilen		
<input type="checkbox"/> anderes Anteilsverhältnis, bitte angeben:		
<input type="checkbox"/> Heirat im Ausland; Land: Datum:		

Allgemeines:	
Die Kosten (Vertrag / Grundbuch) trägt	<input type="checkbox"/> Übergeber <input type="checkbox"/> Übernehmer <input type="checkbox"/> Übergeber und Übernehmer je zur Hälfte
Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übergeber und Übernehmer:	
(Verkehrs-) Wert des übergebenen Grundstücks (mit Haus/Wohnung): (*s. Hinweise)	_____ €
Wird vor der Entwurfserstellung ein Beratungsgespräch gewünscht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Versand an weitere Personen:	<input type="checkbox"/> Steuerberater: <input type="checkbox"/> Geschwister des Übernehmers (s. unten) <input type="checkbox"/> andere Personen (Bitte Name und Anschrift sowie ggf. E-Mail-Adresse angeben)
Dolmetscher erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Grundstücksdaten	
Ort / Gemarkung:	
Straße, Hausnummer:	
Grundbuchblatt Nr.:	
Flurstück Nr.:	
Bebauung:	<input type="checkbox"/> unbebaut <input type="checkbox"/> Bauplatz <input type="checkbox"/> Haus <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Scheune / Wirtschaftsgebäude <input type="checkbox"/> Hofstelle <input type="checkbox"/> Landwirtschaftlich genutzt: Acker, Wiese, Wald <input type="checkbox"/> andere Bebauung / Nutzungsart (bitte angeben):
Zubehör:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben):
Besonderheiten	<input type="checkbox"/> nicht erschlossen <input type="checkbox"/> Denkmalschutz <input type="checkbox"/> Flurbereinigungsverfahren <input type="checkbox"/> Betriebsvermögen <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben):

Zusätzliche Angaben bei Übergabe einer Wohnung	
Wohnung Nr. (nach dem Aufteilungsplan)	
Garage / Stellplatz	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte Nr. angeben:
Hausverwaltung:	

Zusätzliche Angaben bei Übergabe einer Teilfläche	
Größe der Teilfläche:	m ²
Bereits vermessen:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Lageplan mit vorlegen)
Fortführungsnnachweis des Vermessungsamtes (Landratsamt) vorhanden	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte in Kopie vorlegen)

Gegenleistung / vorbehaltene Rechte	
Nutzungsvorbehalte des Übergebers:	<input type="checkbox"/> kein Nutzungsvorbehalt (d.h. der Übernehmer darf Immobilie selbst nutzen und Erträge behalten) <input type="checkbox"/> Nießbrauchsrecht <input type="checkbox"/> Wohnungsrecht an der gesamten Immobilie (unter Ausschluss des Eigentümers) <input type="checkbox"/> Wohnungsrecht an einem Teil der Immobilie Bitte Räume angeben (z.B. 1. Obergeschoss): _____
Jahreswert	Nießbrauch _____ € Wohnungsrecht _____ €
Zahlung einer Leibrente (monatlich) an den Übergeber:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ €
Vorbehalt eines Rückforderungsrechts:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, z.B. bei Insolvenz des Übernehmers, Vorversterben des Übernehmers, Veräußerung ohne Zustimmung, Scheidung des Erwerbers
Sollen die vorgenannten Rechte auch für einen Dritten (z.B. Ehegatten, wenn dieser nicht Mitübergeber ist) gelten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, für _____
Übernahme von Verbindlichkeiten / Schulden durch Übernehmer:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Angaben zum Darlehen und Valutierung: _____

Übergabe (= Übergang von Nutzen und Lasten)	
Zeitpunkt:	<input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> zu bestimmtem Datum: _____
Vermietung (Haus / Wohnung):	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei Haus bitte Stockwerk/Räumlichkeiten angeben: _____
Verpachtung (unbebaut):	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei mehreren Grundstücken, bitte die Flurstücke angeben: _____

Erbrechtliche Folgen / Ausgleichung	
Geldzahlung an Übergeber:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von: _____ €
Zahlung eines Ausgleichsbetrages an Geschwister:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € an jeden Geschwisterteil <input type="checkbox"/> ja, jedoch verschiedene Beträge (bitte gesondert angeben) Ausgleichszahlung an Geschwister durch <input type="checkbox"/> Übergeber <input type="checkbox"/> Übernehmer
Pflichtteilsverzicht	Soll ein Pflichtteilsverzicht vereinbart werden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja durch <input type="checkbox"/> Übernehmer <input type="checkbox"/> Geschwister <input type="checkbox"/> Hierzu benötigen wir eine Beratung

	Geschwister des Übernehmers	Geschwister des Übernehmers
Vorname:		
Nachname:		
Geburtsname:		
Geburtsdatum:		
Straße:		
PLZ, Wohnort:		
Telefon:		

Besonderheiten (Betreuer, jemand ist verstorben, Hofübergabe)

Allgemeine Hinweise

- Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an mein Büro.
- Das **vollständig ausgefüllte und unterschriebene** Datenblatt übersenden Sie bitte auf dem Postweg, per Fax oder als Scan per E-Mail.
- Einen **Termin zur Beurkundung** können Sie gerne nach Erhalt des Urkundenentwurfes vereinbaren. Stimmen Sie einen möglichen Termin bitte vorab mit den weiteren Beteiligten ab.
- **Vertretungsnachweise** (z.B. Vollmachten, Betreuerausweise, etc.) werden vorab in Kopie und zum Termin im Original / in Ausfertigung benötigt.
- **Erbnachweise** (gültig sind ausschließlich: Erbschein in Ausfertigung oder Testament/Erbvertrag nebst Eröffnungsniederschrift des Nachlassgerichts **in beglaubigter Abschrift**) reichen Sie bitte vorab mit dem Datenblatt in Kopie ein. **Zum Termin bitte die Originale vorlegen.**
- **Datenschutz:** Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nach den Bestimmungen der DSGVO sowie des Bundesdatenschutzgesetzes zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt. (Diese Einwilligung kann jederzeit formlos widerrufen werden). Sofern eine E-Mail-Adresse angegeben wurde, sind alle Beteiligten mit der Übermittlung per Mail einverstanden.

Notarauftrag

- Der Notar ist befugt zur Vorbereitung Einsicht in Register (Grundbuch, Testamentsregister sowie Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister usw.) zu nehmen und wird zum Abruf aus diesen Registern ermächtigt.
- Die Unterzeichnenden beauftragen die Notarin Natascha Both mit der **Erstellung eines Entwurfs** und Übersendung des Entwurfs.
- Bitte beachten Sie, dass die Erteilung eines Entwurfsauftrages verbindlich ist und für den Auftraggeber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Gerichts- und Notarkostengesetz, GNotKG) **Kosten** entstehen.

Unterschriften

Der Unterzeichner versichert, dass im Auftrag aller angegebenen Vertragsbeteiligten – insbesondere des Eigentümers – gehandelt wird.

Ort, Datum

Ort, Daum

Übergeber

Übernehmer

Hinweise zum Geschäftswert:

Notargebühren sind abhängig vom Gegenstand der Urkunde / der Beratung und von den durch die Beurkundung / Beratung betroffenen Vermögenwerten der Beteiligten.

Grundbesitz ist mit dem („Verkaufs-“) Verkehrswert anzugeben; etwaige Verbindlichkeiten sind gesondert anzugeben.

Zum Zwecke der Kostenberechnung der Notar- und Gerichtskosten ist eine grobe Selbsteinschätzung des Verkehrswerts ausreichend.

Sollten Sie jedoch hierzu keine Anhaltspunkte haben, können Sie z.B. über Vergleichswerte in Immobilienauktionen einen groben Wert ermitteln.

Alternativ ist es teilweise auch möglich bei der örtlichen Hausbank (als Kunde) eine grobe Einschätzung zu bekommen.

Eine Bewertung über einen Sachverständigen oder den örtlichen Gutachterausschuss ist für die Kostenberechnung der Notar- und Gerichtskosten regelmäßig nicht nötig.

Bitte beachten Sie, dass dies nur für die Kostenberechnung der Notar- und Gerichtskosten gilt. Eine Bewertung kann z.B. aus steuerlichen Gründen oder zur Bemessung einer Ausgleichszahlung bzw. zur Bewertung von erbrechtlichen Ansprüchen erforderlich sein.

Hinweise zum Wert oder zur Bewertung können durch den Notar insoweit allerdings nicht gemacht werden.

Kostenvoranschläge sind im notariellen Bereich nicht vorgesehen, da eine Beurteilung erst nach Feststellung des Sachverhalts erfolgen kann. Eine vorläufige Auskunft zur voraussichtlichen Höhe der Gebühren erhalten Sie gerne vorab nach Vorlage der vorstehenden Angaben. Notare sind verpflichtet die nach dem Gesetz vorgesehenen Gebühren zu erheben. Eine Gebührenvereinbarung ist unzulässig. Bitte beachten Sie, dass Vorabangaben über Gebühren nicht verbindlich sein können.

Sollte im Nachgang zu der Beratung zeitnah eine Beurkundung der von der Beratung betroffenen Regelungen erfolgen, wird die Beratungsgebühr auf die spätere Beurkundungsgebühr angerechnet. Insoweit ist eine Beratung bei einer darauffolgenden Beurkundung „inklusive“.

Weitere Informationen zur Notarkosten finden Sie auch hier: www.notar.de/themen/notarkosten